



LKH RANKWEIL

Akademisches
Lehrkrankenhaus

Klinisch-praktisches Jahr am LKH Rankweil

Rankweil, 2025

Die Akademischen Lehrkrankenhäuser Feldkirch, Bregenz, Hohenems, Rankweil und Bludenz bieten Ihnen die Möglichkeit, das Klinisch-Praktische-Jahr in Vorarlberg zu absolvieren.

Kontakt Landeskrankenhaus Rankweil:

Servicestelle für Jungmediziner

Carmen Jeschko

jungmediziner.rankweil@lkh.at

T +43 5522 403 4200

Im Landeskrankenhaus Rankweil stehen hierfür folgende Lehrabteilungen zur Auswahl:

- Erwachsenenpsychiatrie
- Gerontopsychiatrie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Neurologie

Erwachsenenpsychiatrie, LKH Rankweil

<https://www.landeskrankenhaus.at/leistungsangebot/fuer-patienten/medizinische-fachbereiche/lkh-rankweil/erwachsenenpsychiatrie>

Leiter: Prim. Dr. Jan di Pauli

Spektrum

- Akutpsychiatrie, Subakutpsychiatrie und Sozialpsychiatrie
- Sämtliche psychiatrische Erkrankungen
- Schizophrenie
- Depression
- Persönlichkeitsstörungen
- Suchterkrankungen
- Affektive Störungen
- Organisch psychiatrische Störungen
- Spezialambulanzen wie Autismus-Spektrumstörungen und ADHS,
- Nachsorgeambulanz
- Biologisch psychiatrische Tagesklinik
- Psychotherapeutisch orientierte Tagesklinik

Möglichkeiten

- Selbständiges Arbeiten im Rahmen des stationären Alltages (Anamnese, klinische Untersuchung, Blutabnahme, Venenpunktion).

- Teilnahme an Visiten
- Teilnahme an Gesprächstherapien
- Teilnahme an der EEG-Befundung
- Besuch der verschiedenen therapeutischen Möglichkeiten, wie Ergo-, Musik-, Tanztherapie, DBT
- Anwesenheit bei Elektrokonvulsionstherapie und transkranieller Magnetstimulation

Gerontopsychiatrie, LKH Rankweil

<https://www.landeskrankenhaus.at/leistungsangebot/fuer-patienten/medizinische-fachbereiche/lkh-rankweil/gerontopsychiatrie>

Leiterin: Prim.^a Dr. Bettina Grager

Spektrum

- Zwei gerontopsychiatrische Stationen
 - M2: Sämtliche psychiatrische Erkrankungen ab dem 65. Lebensjahr
 - Schizophrenie
 - Affektive Störungen
 - Persönlichkeitsstörungen
 - Suchterkrankungen
 - Organisch psychiatrische Störungen
 - F0: Demenzstation
- Akutambulanz für psychiatrische Patient:innen ab 65. Lebensjahr
- Spezialambulanz: Gedächtnisambulanz
- IAB (Interdisziplinäre ambulante Betreuung) für biologische Therapien

Möglichkeiten

- Selbständiges Arbeiten im Rahmen des stationären Alltages (Anamnese, klinische Untersuchung, Blutabnahme, Venenpunktion)
- Teilnahme an Visiten und Interteam-Besprechungen
- Anwesenheit bei psychologischer Testung und Gesprächstherapien
- Kennenlernen der verschiedenen therapeutischen Angebote, wie Ergo-, Sport -und Musiktherapie
- Anwesenheit bei Elektrokonvulsionstherapie (EKT), transkranieller Magnetstimulation (TMS), Esketamin nasal und i.v., monoklonale Antikörper zur Behandlung von Alzheimer-Demenz

Kinder- und Jugendpsychiatrie, LKH Rankweil

<https://www.landeskrankenhaus.at/leistungsangebot/fuer-patienten/medizinische-fachbereiche/lkh-rankweil/kinder-jugendpsychiatrie>

Leiterin: Prim.^a Dr. Maria Veraar

Die Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie bietet mit drei Stationen, einer intramuralen und einer dislozierten Tagesklinik, zwei Ambulanzen, einem Konsiliar- und Liaisondienst eine altersspezifische Diagnostik und Behandlung für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr bei sämtlichen psychischen, psychosomatischen, psychosozialen sowie Entwicklungsstörungen an. Die Versorgung der Kinder und Jugendlichen erfolgt stationär/teilstationär am LKH Rankweil, tagesklinisch in Bregenz und ambulant am LKH Rankweil.

Ein Konsiliar- und Liaisondienst wird im LKH Feldkirch und im LKH Bregenz angeboten.

Spektrum

- ADHS
- Affektive Erkrankungen
- Angststörungen

- Autismus-Spektrumstörungen
- Borderline-Persönlichkeitsstörungen
- Schizophrene Psychosen
- Selbstverletzendes Verhalten
- Störungen des Sozialverhaltens
- Suizidalität
- Traumafolgestörungen
- Zwangserkrankungen
- Suchterkrankungen

Während der Abklärung orientieren wir uns am bio-psycho-sozialen Modell. Dabei werden kinder- und jugendpsychiatrische Krankheitsbilder im Zusammenhang mit der individuellen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen, deren sozialen Umfeld und biologischen Voraussetzungen gesehen.

Um im Zuge einer Abklärung alle Faktoren berücksichtigen und eine umfassende Diagnostik gewährleisten zu können, ist die Zusammenarbeit mit verschiedenen Berufsgruppen notwendig. Nach erfolgter Abklärung wird ein individuelles therapeutisches Behandlungskonzept erstellt und umgesetzt. In einem für die Kinder und Jugendlichen individuell gestalteten Tages- bzw. Wochenplan ist das vielfältige stationäre Angebot verankert.

Möglichkeiten

- Selbständiges Arbeiten im Rahmen des stationären Alltages (Anamnese, klinische Untersuchung, Blutabnahme) unter Supervision
- Teilnahme an Visiten
- Teilnahme an Befundbesprechungen (Psychodiagnostik)
- Besuch der verschiedenen therapeutischen Angebote des multiprofessionellen Teams, inkl. Heilstättenschule
- Mitarbeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Ambulanz
- Stationsrotationen (inkl. Tagesklinik Bregenz)

Neurologie, LKH Rankweil

<https://www.landeskrankenhaus.at/leistungsangebot/fuer-patienten/medizinische-fachbereiche/lkh-rankweil/neurologie>

Leiter: Prim. Dr. Philipp Werner

Spektrum

Erkrankungen des zentralen und des peripheren Nervensystems (ZNS, PNS):

- Cerebrovaskuläre Erkrankungen
- Entzündliche Erkrankungen
- Demyelinisierende Erkrankungen
- Tumoren
- Anfallserkrankungen (nicht-epileptisch, epileptisch)
- Rückenmarkserkrankungen
- Schädel-Hirn-Trauma
- Periphere Nervenläsionen
- Neurodegenerative Erkrankungen

Behandlung von Patient:innen mit

- Kopf- und Gesichtsschmerzen
- Schwindel (peripher, zentral)
- Bewusstseinsstörungen
- Visusstörungen

- Dysarthrien, Aphasien
- Paresen, Sensibilitätsstörungen
- Gedächtnisstörungen
- Gang- und Bewegungsstörungen

Möglichkeiten

- Teilnahme an der täglichen Frühbesprechung mit Fallberichterstattung
- Teilnahme an der täglichen Stationsvisite sowie täglichen Übergabebesprechungen auf Station
- Teilnahme an der Röntgenvisite mit interdisziplinären Fallbesprechungen (Neurologie, Radiologie)
- Teilnahme im Konsiliarwesen im Haus
- Mitarbeit in der Neurologischen Ambulanz
- Erwerb von Grundkenntnissen in:
 - Punktionstechniken (Lumbalpunktion)
 - Neurosonographie (extra- und intrakranielle hirnversorgende Gefäße, Parenchym/Mittelhirn)
 - Elektrophysiologie (EEG, ENG, EMG, EVP)
 - Spezifischer Funktionsdiagnostik (Kipptischuntersuchung)